Die Vorsitzende der Gemeindevertretung
Ursula Dietzel

Hammersbach, 21.06.2021
Rathaus, Köbler Weg 44
Telefon: 06185/180021

Privat: An der Schafwiese 8
Telefon: 06185/1244

GEMEINDE HAMMERSBACH
historisch gewachsen

Einladung

zur 2. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am

Dienstag, den 29.06.2021, 20.00 Uhr,

Zentrales Feuerwehrhaus Hammersbach, Zur Dammbrücke 7, 63546 Hammersbach

Tagesordnung

1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. (konstituierende) Gemeindevertretersitzung Hammersbach am 27.04.2021

2. Eigentümerbrief für die Bebauung eines Grundstückes im Innenbereich sowie die Änderung der Nutzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Druckereibetrieb Neiter und Wagner OHG" in ein allgemeines Gewerbegebiet
   Antrag Gemeindevorstand

3. Gaskonzession
   Antrag Gemeindevorstand

4. Jugendarbeit der Vereine unterstützen
   Antrag SPD-Fraktion (Eingang: 12.05.2021)

5. Jugendliche einbinden, Demokratie stärken
   Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

6. Ansiedlung von Fachärzten prüfen
   Antrag SPD-Fraktion (Eingang: 12.05.2021)

7. Handlungsspielräume erkennen, planvoll vorgehen – Fachärzteversorgung im Umkreis der Gemeinde Hammersbach prüfen
   Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

8. Barrierefreiheit sichern
   Antrag SPD-Fraktion (Eingang 12.05.2021)

9. Fußgängerüber- und behindertenfreundliche Gemeinde Hammersbach/Barrierefreie Fortbewegung auf unseren Gehwegen stärken
   Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

10. Bewirtschaftung des Gemeindewaldes einschränken, erstmals Naturwaldfläche schaffen
    Wir stärken unseren Gemeindewald
    Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

11. Streuobstwiesen retten
    Antrag SPD-Fraktion (Eingang: 12.05.2021)

12. Streuobstwiesen besser schützen – Bestandsaufnahme durchführen
    Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

13. Biotope fördern; Streuobstwiesen attraktiver machen
    Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

14. Bürgerbäume
    Antrag SPD-Fraktion (Eingang 12.05.2021)

15. Eine Lebensallee für Hammersbach
    Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

16. Kenntnisnahme der wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019

17. Berichterstattungen aus den Ausschüssen

18. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

19. Anfragen

gez. Ursula Dietzel
Gemeindevertretervorsitzende

f.d.R.

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 16/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bau-und Planungsausschuss	07.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **2**

Betreff:

Eigentümerbrief für die Bebauung eines Grundstückes im Innenbereich sowie die Änderung der Nutzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Druckereibetrieb Neiter und Wagner OHG" in ein allgemeines Gewerbegebiet
Antrag Gemeindevorstand

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hammersbach stellt auf Wunsch von den Grundstückseigentümern einen Bebauungsplan auf.

Vor der Einleitung des Verfahrens ist eine privatrechtliche Verbreitung bezüglich der Kostenübernahme mit dem Eigentümer abzuschließen.

Der Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Beratungsfolge	Verweisung	Sitzungstermin
Gemeindevorstand		16.09.2020
Haupt- und Finanzausschuss	21.09.2020	01.10.2020
Gemeindevertretung		

Eigentümerbrief für die Bebauung eines Grundstückes im Innenbereich sowie die Änderung der Nutzung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Druckereibetrieb Neiter und Wagner OHG" in ein allgemeines Gewerbegebiet

Hier: Erstellung eines Bebauungsplanes für die offene Nutzung einer Gewerbefläche und Überplanung von Flächen mit einem Bebauungsplan.
Antrag Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hammersbach stellt auf Wunsch von den Grundstückseigentümern einen Bebauungsplan auf.

Vor der Einleitung des Verfahrens ist eine privatrechtliche Vereinbarung bezüglich der Kostenübernahme mit dem Eigentümer abzuschließen.

Begründung:

Die Eigentümer folgender Grundstücke: Eigentümer Glock (Flur 3, Flurstück 59/7, 59/8, 59/9, 59/10, 59/11) sowie Eigentümer Brenner (Flur 3, Flurstück 55/3), wendet sich mit einem Schreiben (siehe Anlage) an die Gemeinde Hammersbach und äußern die Bitte, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit die genannten Grundstück für Gewerbe ohne Einschränkungen genutzt werden können.

Die Flurstücke des Eigentümers Glock liegen in dem Bereich des vorhabenen Bebauungsplanes „Druckereibetrieb Neiter und Wagner OHG" das Flurstück des Eigentümers Brenner liegt im Innenbereich zwischen zwei Bebauungsplänen. Für die uneingeschränkte Nutzung der Flächen als Gewerbe, ist die Erstellung eines neuen B-Plan notwendig.

Für die Erstellung des B-Planes sind auch Flächen der Gemeinde mit einzubeziehen. Dies sind die Flurstücke: 52/11, 16/2, 16/3, sowie Teile des Flurstückes 52/10

In dem Schreiben erklären sich die Eigentümer bereit, die Kosten für das Verfahren zu übernehmen.

Es wurde bereits ein Erörterungstermin mit den Eigentümern durchgeführt und die derzeitigen Situationen besprochen. Gegenstand dieses Termins waren auch die Erläuterungen zur Durchführung eines B-Plan Verfahren sowie die damit in Verbindung stehenden Kosten für einen externen Planer und die Erschließung.

Zu den Hintergründen:

Da die Grundstücke des Eigentümers Glock, innerhalb des vorhabenen Bebauungsplanes „Druckereibetrieb Neiter und Wagner OHG" liegen, und hier die Nutzung nur für einen Druckereibetrieb zulässig ist, muss der hier bestehende B-Plan aufgehoben und die Flächen neu überplant werden, damit die Nutzung der Fläche auch für andere Gewerbe möglich ist.

Das Grundstück des Eigentümers Brenner befindet sich im Innenbereich zwischen zwei Bebauungsplänen und könnte somit nach §34 BauGB bebaut werden. Der Eigentümer Brenner möchte hier jedoch für die mögliche Bebauung Klarheit schaffen.

Aus städtebaulichen Gründen ist gegen die bauplanungsrechtliche Neuordnung nichts einzuwenden.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine zwingenden Restriktionen bekannt, die einer B-Plan Aufstellung wiedersprechen. Es werden jedoch mit Ausgleichsmaßnahmen zu rechnen sein. Nachteilige Auswirkungen für die Gemeinde Hammersbach sind derzeitig ebenfalls nicht zu erwarten. Absprachen mit den zuständigen Behörden (Untere Naturschutzbehörde etc.) haben noch nicht stattgefunden.

Vor der Beauftragung eines Fachplaners und der eigentlichen Einleitung des Verfahrens, sollte mit den Eigentümern eine privatrechtliche Vereinbarung über die Kostenerstattung abgeschlossen werden.

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 17/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Haupt- und Finanzausschuss	10.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **3**

Betreff:

Gaskonzession
Antrag Gemeindevorstand

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Ab 30.04.2023 wird ein neuer Wegenutzungsvertrag mit Main-Kinzig-GmbH-Gasversorgung für max. 20 Jahre abgeschlossen.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Beratungsfolge	Verweisung	Sitzungstermin
Gemeindevorstand		12.05.2021
Haupt- und Finanzausschuss	27.05.2021	10.06.2021
Gemeindevertretung		

Gaskonzession
Antrag Gemeindevorstand

Beschlussvorschlag:

Ab 30.04.2023 wird ein neuer Wegenutzungsvertrag mit Main-Kinzig- GmbH-Gasversorgung für max.

20 Jahre abgeschlossen.

Begründung:

Der bestehende Konzessionsvertrag für Gas endet ab 30.04.2023. Dies wurde gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 EnWG bekannt gemacht und Energieversorgungsunternehmen, die an dem Abschluss eines Konzessionsvertrages interessiert waren, wurden form- und fristgerecht aufgefordert, ihre Interessenbekundung schriftlich bis zum 01.03.2021 - 12.00 Uhr bei der Gemeinde Hammersbach einzureichen.

Es ist nur eine Bewerbung vom MainKinzigGas eingegangen. Somit ist ein förmliches Ausschreibungsverfahren nicht notwendig.

MainKinzigGas hat den Entwurf eines neuen Konzessionsvertrages vorgelegt, der alle üblichen Vertragsbestandteile (Folgekostenregelung, Kündigungsfristen, Konzessionszahlungen) einhält.

MainKinzigGas als regionales Unternehmen, an dem die Kreiswerke zu 50 Prozent beteiligt sin, hat die Erdgasversorgung in Hammersbach im Jahr 2003 ermöglicht und ist ein verlässlicher Partner. Der weitere Ausbau des Erdgasnetzes soll unter den wirtschaftlichen Gegebenheiten nach Möglichkeit fortgesetzt werden

Somit wird vorgeschlagen, den neuen Vertrag ab 30.04.2023 mit MainKinzigGas abzuschließen.

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 18/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales	07.06.2021
Haupt- und Finanzausschuss	10.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **4**

Betreff:

Jugendarbeit der Vereine unterstützen
Antrag SPD-Fraktion (Eingang 12.05.2021)

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales hat in seiner Sitzung am 07.06.2021 über den Antrag beraten und dieser verbleibt im Ausschuss.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Ausschussvorsitzenden berichten in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

GEMEINDEVERTRETUNG
HAMMERSBACH
EING.. 12. Mai 2021

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

11.05.2021

Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Jugendarbeit der Vereine unterstützen

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die „Richtlinien für die Förderung der Vereinsarbeit und der Jugendarbeit in den Vereinen durch die Gemeinde Hammersbach" dahingehend zu überarbeiten, dass die Jugendarbeit der Vereine zukünftig stärker gefördert wird. Zugleich soll in Abstimmung mit den Vereinen geprüft werden, ob die verschiedenen Förderinstrumente noch zeitgemäß sind.

Begründung:

Die Richtlinien wurden zuletzt 2008 überarbeitet.
Nicht nur der Blick auf die Begleiterscheinungen der Coronakrise zeigt, dass für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Zukunft verstärkte Anstrengungen nötig sind. Wir sind überzeugt, dass unsere Vereine dazu einen bedeutenden Beitrag leisten wollen und können. Vor allem die vielfältigen Angebote der Vereine für Kinder und junge Menschen sollten durch eine gute Unterstützung aus Gemeindemitteln gezielt gefördert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 19/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales	07.06.2021
Haupt- und Finanzausschuss	10.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **5**

Betreff:

Jugendliche einbinden, Demokratie stärken
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales hat in seiner Sitzung am 07.06.2021 und der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfehlen der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, einen Satzungsentwurf zur Schaffung eines Hammersbacher Jugendbeirat zu erarbeiten.
Der Satzungsentwurf muss folgende Regelungen enthalten:

- der Jugendbeirat setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Das Gemeindeparlament benennt drei, der Gemeindevorstand und der Vereinsring sind berechtigt, jeweils ein Mitglied für den Jugendbeirat zu benennen
- die Mitglieder des Jugendbeirates müssen bei Benennung 12-18 Jahre alt sein
- der Jugendbeirat wird bei seiner Arbeit durch die Mitarbeiter der Jugendpflege der Gemeinde Hammersbach unterstützt. Die Beteiligungsformen werden altersgerecht, niedrigschwellig und kreativ gestaltet.
- der Jugendbeirat wird zu allen Ausschusssitzungen des Ausschusses Jugend, Sport und Kultur eingeladen und hat Rederecht.

Der Entwurf der Jugendbeirat-Satzung ist dem Ausschuss Jugend, Sport, Kultur und Soziales zur Beratung vorzulegen.

Die Ausschussvorsitzenden berichten in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel
Gemeinde Hammersbach
- Rathaus -
Köbler Weg 44
63546 Hammersbach

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 26. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzenden

Hammersbach, 22.05.2021

Sehr geehrte Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung ein. Wir bitten den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss sowie in den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales zu überweisen.

Antrag:

Jugendliche einbinden, Demokratie stärken.

Der Gemeindevorstand wird gebeten,

einen Satzungsentwurf zur Schaffung eines Hammersbacher Jugendbeirat zu erarbeiten.

Der Satzungsentwurf muss folgende Regelungen enthalten:

- der Jugendbeirat setzt sich aus fünf Mitgliedern zusammen. Das Gemeindeparlament benennt drei, der Gemeindevorstand und der Vereinsring sind berechtigt, jeweils ein Mitglied für den Jugendbeirat zu benennen

- die Mitglieder des Jugendbeirates müssen bei Benennung 12 -18 Jahre alt sein

- der Jugendbeirat wird bei seiner Arbeit durch die Mitarbeiter der Jugendpflege der Gemeinde Hammersbach unterstützt. Die Beteiligungsformen werden altersgerecht, niedrigschwellig und kreativ gestaltet.

- der Jugendbeirat wird zu allen Ausschusssitzungen des Ausschusses Jugend, Sport und Kultur eingeladen und hat Rederecht.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende: Antje Schöny
Adresse: Ronneburger Straße 16
Tel.: 06185 - 923
Mail: schoeny@ttnetz.de
Internet: www.gruene-hammersbach.de

CDU Fraktion Hammersbach
Fraktionsvorsitzender: Alexander Kovacsek
Adresse: Am Storchsborn 4
Tel.: 0152 0 2943844
Mail: Alexander-Kovacsek@online.de
Internet: www.cdu-hammersbach.de

#gemeinsinnundzusammenhaltstärken

Der Entwurf der Jugendbeirat-Satzung ist dem Ausschuss Jugend, Sport, Kultur und Soziales zur Beratung vorzulegen.

Begründung:

Demokratie lebt von der Möglichkeit der Beteiligung.

Die Wiedereinführung des Jugendbeirates ist für die Koalition aus CDU und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN ein wichtiges Signal an die Jugendlichen vor Ort, dass ihre Meinung wichtig und wertgeschätzt wird. Diese Möglichkeit der Partizipation muss den Jugendlichen auch in Hammersbach wieder eröffnet werden. Junge Menschen werden so an demokratische Entscheidungsprozesse herangeführt. Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Beteiligung ist an verschiedenen Stellen gesetzlich verankert (z.B. in der UN-Kinderrechtskonvention). Es gilt, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen bei der Gestaltung ihres Lebensraums aufzugreifen. Sie sollen ihre Interessen in die Planungs- und Entscheidungsprozesse des Gemeinwesens einbringen können. Dies ist auch in der Hessischen Gemeindeordnung festgelegt. Wo Kinder und Jugendliche demokratisches Miteinander lernen und praktizieren und somit ein positives Gefühl zu ihrem Wohnort entwickeln können, profitiert auch die Kommune als lebenswerter Ort. Menschen, die in ihrer Kindheit und Jugend erfahren, dass ihre Stimme Wirkung erzielen kann, dass sie gestalten und mitbestimmen können, sind auch später eher bereit, sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Hammersbach schätzt die Sicht der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde und möchte ihre Interessen stärker berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Schöny
Fraktionsvorsitzende

Alexander Kovacsek
Fraktionsvorsitzender

HAMMERSBACH
SPD

5

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

An die
Vorsitzende
des Haupt- und Finanzausschusses
Frau Sabine Kropp

10.06.2021

Sehr geehrte Frau Kropp,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Änderungsantrag zur Beratung und Beschlussfassung zu TOP 5 im Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen:

Änderungsantrag:

[....] Der Satzungsentwurf muss folgende Regelungen enthalten:

- der Jugendbeirat setzt sich aus 5 Mitgliedern zusammen, die von den Jugendlichen in einer Vollversammlung oder einer Internetabstimmung gewählt werden.
- die Mitglieder des Jugendbeirates müssen bei der Benennung 12 – 21 Jahre alt sein
- [unverändert]
- der Jugendbeirat wird zu Ausschusssitzungen des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales eingeladen, wenn Belange der Jugendlichen auf der Tagesordnung vorgesehen sind, und hat dazu Rederecht.

Begründung: Die von uns favorisierten offeneren Formen der Beteiligung (Vollversammlungen, projekt- und themenorientiertes Engagement) fanden im Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales keine Mehrheit. Die Vertreter der Koalition sind auf die Einrichtung eines Beirates festgelegt. Die SPD-Fraktion ist bereit, dem zu folgen. Ob ein Beirat der beste Weg zu einer regen Beteiligung von Jugendlichen ist, wird am Ende der Praxistest ergeben.
Die im Antrag der Koalition vorgesehene Bestimmung der Beiratsmitglieder durch Gemeindevertretung, Gemeindevorstand und Vereinsring widerspricht allerdings diametral der Absicht, die Jugendlichen angemessen zu beteiligen und an demokratische Entscheidungsprozesse heranzuführen. Der Absatz ist daher zu streichen. Nach unserer

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Auffassung muss den Jugendlichen ohne Wenn und Aber das Recht auf selbst gewählte Vertreterinnen und Vertreter eingeräumt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 20/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales	07.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **6**

Betreff:

Ansiedlung von Fachärzten prüfen
Antrag SPD-Fraktion (Eingang: 12.05.2021)

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales hat in seiner Sitzung am 07.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 12. Mai 2021

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

11.05.2021

Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Ansiedlung von Fachärzten prüfen

Der Gemeindevorstand wird gebeten, auf die Koordinatorin für ärztliche Versorgung im Main-Kinzig-Kreis heranzutreten und die Möglichkeiten zur Ansiedlung von Fachärzten in Hammersbach auszuloten.

Die Ergebnisse sollen Ausschuss für Jugend, Sport Kultur und Soziales zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Die Wichtigkeit einer wohnortnahen ärztlichen Versorgung ist uns nicht erst seit den Corona-Zeiten bewusst geworden. Bereits in der letzten Wahlperiode hat sich die SPD-Fraktion dafür eingesetzt, dass die hausärztlichen Praxen in Hammersbach erhalten bleiben. Wünschenswert wäre es nun, weitere Fachärzte in unserer Gemeinde anzusiedeln. Der Main-Kinzig-Kreis hat eigens eine Stelle geschaffen, die die Kommunen in solchen Fragen berät. Deshalb ist es sinnvoll, diese Ressource zu nutzen und die Möglichkeiten abzuklären. Auch wenn sich Fachärzte meist in größeren Städten und Gemeinden ansiedeln, ist es den Versuch wert, alle Möglichkeiten zu untersuchen, um herauszufinden, unter welchen Voraussetzungen auch hier bei uns solche Ansiedlungen möglich wären.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 21/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales	07.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **7**

Betreff:

Handlungsspielräume erkennen, planvoll vorgehen – Fachärzteversorgung im Umkreis der Gemeinde Hammersbach prüfen
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales hat in seiner Sitzung am 07.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Analyse der fachärztlichen Versorgungsstrukturen im direkten Umkreis (Anfahrtsweg 30 km) der Gemeinde Hammersbach durchzuführen. Welche fachärztlichen Angebote gibt es im unmittelbaren Umkreis und stehen diesen unseren Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die Analyse ist dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel
Gemeinde Hammersbach
- Rathaus -
Köbler Weg 44
63546 Hammersbach

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 26. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzenden

Hammersbach, 24.05.2021

Sehr geehrte Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung ein. Wir bitten den Antrag in den Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales zu überweisen.

Antrag:

Handlungsspielräume erkennen, planvoll vorgehen – Fachärzteversorgung im Umkreis der Gemeinde Hammersbach prüfen

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Analyse der fachärztlichen Versorgungsstrukturen im direkten Umkreis (Radius 30 km) der Gemeinde Hammersbach durchzuführen. Welche fachärztlichen Angebote gibt es im unmittelbaren Umkreis und stehen diesen unseren Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Die Analyse ist dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

Begründung: Hammersbach hat eine gute Versorgung mit Hausärztinnen und Hausärzten. Diese Strukturen will die schwarz-grüne Koalition stützen, pflegen und - wenn möglich - verbessern, um die wohnortnahe medizinische Versorgung zu sichern. In Bezug auf die Ansiedlung von Fachärzten bedarf es eines strukturierten Vorgehens, sodass zunächst das tatsächliche Angebot zu prüfen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Schöny
Fraktionsvorsitzende

Alexander Kovacsek
Fraktionsvorsitzender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende: Antje Schöny
Adresse: Ronneburger Straße 16
Tel.: 06185 - 923
Mail: schoeny@ttnetz.de
Internet: www.gruene-hammersbach.de

CDU Fraktion Hammersbach
Fraktionsvorsitzender: Alexander Kovacsek
Adresse: Am Storchsborn 4
Tel.: 0152 0 2943844
Mail: Alexander-Kovacsek@online.de
Internet: www.cdu-hammersbach.de

#gemeinsinnundzusammenhaltstärken

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 22/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bau- und Planungsausschuss	08.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **8**

Betreff:

Barrierefreiheit sichern
Antrag SPD-Fraktion (Eingang 12.05.2021)

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 12. Mai 2021

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

11.05.2021

Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Barrierefreiheit sichern

Der Gemeindevorstand wird um eine Zusammenstellung gebeten, in welchen Bereichen es in Hammersbach im öffentlichen Raum noch Defizite im Bereich der Barrierefreiheit gibt.

Es sollen ebenfalls die Kosten ermittelt werden, mit denen diese Defizite behoben werden können.

Begründung:

Die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist ein Grundrecht. Daran zu arbeiten, vorhandene Defizite zu erkennen und nach Möglichkeit zu beseitigen, ist eine wichtige Aufgabe staatlicher Institutionen.

In Hammersbach wird dieser Aufgabe seit vielen Jahren Aufmerksamkeit geschenkt.

Positive Beispiele aus jüngerer Zeit:

- Im Gemeindewald wurden an den Schranken Umfahrungen hergestellt, die es ermöglichen, mit Rollstühlen die Schranken zu passieren.
- Die Homepage der Gemeinde wurde barrierefrei gestaltet.
- Am Historischen Rathaus wurde im Zuge des Umbaus ein barrierefreier Zugang geschaffen.

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Es gibt aber sicher noch an weiteren Stellen Verbesserungsmöglichkeiten. Eine solche Aufstellung wird nicht abschließend sein können. Sie soll aber das Bewusstsein für die Bedeutung dieser Aufgabe schärfen.

Die Ermittlung der Kosten ist wichtig, um die nötigen Maßnahmen priorisieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 23/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bau- und Planungsausschuss	08.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **9**

Betreff:

Fußgängerüber- und behindertenfreundliche Gemeinde Hammersbach/Barrierefreie Fortbewegung auf unseren Gehwegen stärken
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Fußgänger- und behindertenfreundliche Gemeinde Hammersbach/Barrierefreie Fortbewegung auf unseren Gehwegen stärken
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beschlussvorschlag:

Der Straßenverkehrsplan der Gemeinde Hammersbach wird fortgeschrieben. Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Überprüfung aller Gehwege durchzuführen im Hinblick auf

- Sicherheit und Komfort,
- den Aspekt der Einhaltung von Mindestbreiten,
- die Qualität von Querungsmöglichkeiten,
- die Sicherstellung der Barrierefreiheit.

Die Ergebnisse sind in den Straßenverkehrsplan einzuarbeiten. Auch ist herauszuarbeiten, an welchen Stellen legales Parken zu einer erheblichen Einschränkung der Nutzung von Gehwegen führt. Der Gemeindevorstand wird weiter gebeten, die Barrierefreiheit in den Hammersbacher Liegenschaften zu evaluieren. Die Ergebnisse sind dem Bau- und Planungsausschuss vorzulegen.

Der Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel
Gemeinde Hammersbach
- Rathaus -
Köbler Weg 44
63546 Hammersbach

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 26. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzenden

Hammersbach, 24.05.2021

Sehr geehrte Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung ein. Wir bitten den Antrag in den Bau- und Planungsausschuss zu überweisen.

Antrag:

Fußgänger- und behindertenfreundliche Gemeinde Hammersbach /Barrierefreie Fortbewegung auf unseren Gehwegen stärken

Der Straßenverkehrsplan der Gemeinde Hammersbach wird fortgeschrieben. Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Überprüfung aller Gehwege durchzuführen im Hinblick auf

- Sicherheit und Komfort,
- den Aspekt der Einhaltung von Mindestbreiten,
- die Qualität von Querungsmöglichkeiten,
- die Sicherstellung der Barrierefreiheit.

Die Ergebnisse sind in den Straßenverkehrsplan einzuarbeiten. Auch ist herauszuarbeiten, an welchen Stellen legales Parken zu einer erheblichen Einschränkung der Nutzung von Gehwegen führt. Der Gemeindevorstand wird weiter gebeten, die Barrierefreiheit in den Hammersbacher Liegenschaften zu evaluieren. Die Ergebnisse sind dem Bau- und Planungsausschuss vorzulegen.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende: Antje Schöny
Adresse: Ronneburger Straße 16
Tel.: 06185 - 923
Mail: schoeny@ttnetz.de
Internet: www.gruene-hammersbach.de

CDU Fraktion Hammersbach
Fraktionsvorsitzender: Alexander Kovacsek
Adresse: Am Storchsborn 4
Tel.: 0152 0 2943844
Mail: Alexander-Kovacsek@online.de
Internet: www.cdu-hammersbach.de

#gemeinsinnundzusammenhaltstärken

Begründung:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU haben im Koalitionsvertrag vereinbart, Straßen und Gehwege zu sanieren, wobei ein besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit gelegt wird. Mit diesem Antrag, schaffen wir die Grundlage, um dieses Ziel zu erreichen. Der Gemeindevorstand wurde auf Grundlage eines CDU-Antrages schon 2019 beauftragt, für unsere Gemeinde erstmals einen „Straßenverkehrswegeplan" zu entwickeln. Da dieser Plan bis heute nicht vorliegt, bietet es sich an, diesen um den Bereich „Barrierefreiheit" zu ergänzen. Der Gemeindevorstand soll nunmehr auch erkennbare Verbesserungspotenziale im Bereich „Barrierefreiheit" herausarbeiten, sodass auf Grundlage des dann vorgelegten „Straßenverkehrswegeplanes" Maßnahmen beraten und beschlossen werden können. Auch im Bereich unserer Liegenschaften soll diese Überprüfung nunmehr stattfinden.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Schöny
Fraktionsvorsitzende

Alexander Kovacsek
Fraktionsvorsitzender

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 24/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	09.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **10**

Betreff:

Bewirtschaftung des Gemeindewaldes einschränken, erstmals Naturwaldfläche schaffen
Wir stärken unseren Gemeindewald
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, 10 % des Hammersbacher Kommunalwalds als Naturwaldfläche auszuweisen und entsprechende Fördermittel zu beantragen und abzurufen.

Die Prüfung, welche Bereiche als Naturwaldfläche ausgewiesen werden, soll sich vorrangig auf die Abteilungen 3, 8, 10, 18, 20, 26, 111 sowie aus der Abteilung 17 auf den Eichenbestand, der an den Eicher Weg grenzt, konzentrieren.

Es dürfen in den vorgenannten Abteilungen ab sofort keine Baumfällungen oder sonstige Arbeiten (inklusive Befahrungen), die der Waldbewirtschaftung dienen, durchgeführt werden.

Sollten Baumfällungen (in den vorgenannten Abteilungen) aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen geplant werden, sind diese vier Wochen zuvor dem Gemeindevorstand schriftlich anzuzeigen. Soweit Gefahr im Verzug vorliegt, ist der Gemeindevorstand unverzüglich über die notwendigen Maßnahmen in Kenntnis zu setzen.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel
Gemeinde Hammersbach
- Rathaus -
Köbler Weg 44
63546 Hammersbach

GEMEINDEVERWALTUNG HAMMERSBACH
EING.: 26. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzenden

Hammersbach, 24.05.2021

Sehr geehrte Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung ein. Wir bitten den Antrag in den ULF zu überweisen.

Antrag:

Bewirtschaftung des Gemeindewaldes einschränken, erstmals Naturwaldfläche schaffen. Wir stärken unseren Gemeindewald.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, 10% des Hammersbacher Kommunalwalds als Naturwaldfläche auszuweisen und entsprechende Fördermittel zu beantragen und abzurufen.

Die Prüfung, welche Bereiche als Naturwaldfläche ausgewiesen werden, soll sich vorrangig auf die Abteilungen 3, 8, 10, 18, 20, 26, 111 sowie aus der Abteilung 17 auf den Eichenbestand, der an den Eicher Weg grenzt, konzentrieren.

Es dürfen in den vorgenannten Abteilungen ab sofort keine Baumfällungen oder sonstige Arbeiten (inklusive Befahrungen), die der Waldbewirtschaftung dienen, durchgeführt werden.

Sollten Baumfällungen (in den vorgenannten Abteilungen) aufgrund von Verkehrssicherungsmaßnahmen geplant werden, sind diese vier Wochen zuvor dem

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende: Antje Schöny
Adresse: Ronneburger Straße 16
Tel.: 06185 - 923
Mail: schoeny@ttnetz.de
Internet: www.gruene-hammersbach.de

CDU Fraktion Hammersbach
Fraktionsvorsitzender: Alexander Kovacsek
Adresse: Am Storchsborn 4
Tel.: 0152 0 2943844
Mail: Alexander-Kovacsek@online.de
Internet: www.cdu-hammersbach.de

#gemeinsinnundzusammenhaltstärken

Gemeindevorstand schriftlich anzuzeigen. Soweit Gefahr im Verzug vorliegt, ist der Gemeindevorstand unverzüglich über die notwendigen Maßnahmen in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

Die Koalitionsparteien haben im Koalitionsvertrag vereinbart, dass in dieser Wahlperiode 10 Prozent des Kommunalwaldes der Gemeinde Hammersbach dauerhaft aus der forstlichen Nutzung genommen und als Stilllegungsfläche ausgewiesen werden.

Dafür sollen Flächen ausgewählt werden, die einen (vergleichsweise) hohen ökologischen Wert besitzen, wie beispielsweise Flächen von ortstypischen oder unterrepräsentierten natürlichen Waldlebensraumtypen, mit einem hohen Anteil standortgemäßer, heimischer Baumarten (insbesondere Laubbaumarten wie Buche) und Flächen mit alten bis sehr alten, dicken Bäumen.

Die Stilllegung der Flächen erfolgt dauerhaft und soll einen echten Beitrag zur Entwicklung von Naturwäldern leisten. Deshalb sollen die auszuwählenden Flächen keinesfalls nur den sogenannten „W.a.r.B."-Status erhalten und bereits während der Entscheidungsfindung und Auswahl vorsorglich von waldwirtschaftlichen, inklusive Befahrung, verschont bleiben.

Seit langer Zeit ist zu beobachten, dass der Wald nicht von der Klimakrise verschont bleibt. Der geringe Niederschlag, die hohen Temperaturen und der damit eingehende erhöhte Wasserstress haben bereits schwere Schäden in unserem Wald verursacht. Naturwälder haben einen besonders hohen Wert für Klima- und Naturschutz. Die Strategie für biologische Vielfalt der Bundesregierung sieht vor, dass fünf Prozent der Wälder in Deutschland bis zum Jahr 2020 aus der forstlichen Nutzung genommen werden. Im schwarz-grünen Koalitionsvertrag wurde für das Land Hessen, entsprechend den Zielen der nationalen Strategie für biologische Vielfalt, vereinbart, dass fünf Prozent der gesamten hessischen Waldfläche in Naturwälder umzuwandeln sind. Dementsprechend hat die Hessische Landesregierung bereits 10% des hessischen Staatswalds als Naturwald ausgewiesen, um diesem Ziel näherzukommen.

Nun liegt es an den hessischen Kommunen, ebenfalls einen Beitrag zum Schutz der biologischen Vielfalt und des Klimas zu leisten.

Die schwarz-grüne Koalition in Hammersbach will sich dieser Verantwortung proaktiv stellen. Mit der Ausweisung von Naturwald-Flächen in Hammersbach fördern wir die natürliche Entwicklung des Waldes: hier dürfen die Bäume ungestört alt werden und auch in abgestorbenem Zustand im Wald verbleiben. So entstehen jede Menge verschiedene Lebensräume, von denen seltene und von alten Wäldern abhängige Pflanzen- und Tierarten profitieren. Naturwälder sind zudem wichtig im Hinblick auf den Klimawandel: Besonders gegenüber klimatischen Veränderungen sind naturnahe Wälder anpassungsfähiger. Wesentliche Merkmale naturnaher Wälder sind viele alte und dicke Laubbäume wie Buchen und Eichen, ein geschlossenes Blätterdach und große Mengen von lebendem und abgestorbenen Holz. Durch Verdunstung von Wasser, das sowohl im lebenden wie im abgestorbenen Holz vorhanden ist, schafft sich der Wald so ein eigenes Klima, extreme Hitze wird so abgepuffert. Naturnahe Wälder können so besonders Dürre und Hitzeperioden unbeschadeter überstehen. Die Ausweisung von Naturwald-Flächen wird zudem gefördert: Über den Wildnisfonds der Bundesregierung kann finanzielle Unterstützung beantragt werden: https://www.z-u-g.org/aufgaben/wildnisfonds/. Außerdem wird die Ausweisung von Naturwäldern dem Träger in Form von Ökopunkten gutgeschrieben, deren Konzept mit dem der CO_2-Zertifikate vergleichbar ist: https://www.hlg.org/oekoagentur/oekokonto/. Die im Antrag benannten und aus der Bewirtschaftung herausgenommenen Abteilungen des Hammersbacher Gemeindewaldes kommen als Naturwaldfläche in Frage. Um zu verhindern, dass diese Bereiche durch die Bewirtschaftung Schaden nehmen, werden diese schon jetzt aus der Bewirtschaftung genommen. Nach Abschluss der Ausweisung der Naturwaldfläche werden die Abteilungen, die dann nicht als Naturwaldfläche ausgewiesen sind, wieder der Bewirtschaftung zugeführt.

Antje Schöny
Fraktionsvorsitzende

Alexander Kovacsek
Fraktionsvorsitzender

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 25/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	09.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **11**

Betreff:

Streuobstwiesen retten
Antrag SPD-Fraktion (Eingang: 12.05.2021)

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit dem Streuobstbeauftragten des Regionalverbandes Frankfurt/RheinMain und dem Landschaftspflegeverband Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, in einer Bachelor- oder Masterarbeit einer Hochschule die Streuobstbestände in der Gemeinde zu untersuchen, zu bewerten und einen Maßnahmenplan zur Revitalisierung zu erstellen. Dieser kann dann mit den Eigentümern, dem Obst- und Gartenbauverein und dem LPV umgesetzt werden.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

HAMMERSBACH
SPD

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 12. Mai 2021

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

11.05.2021

Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Streuobstwiesen retten

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit dem Streuobstbeauftragten des Regionalverbandes Frankfurt/RheinMain und dem Landschaftspflegeverband Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, in einer Bachelor- oder Masterarbeit einer Hochschule die Streuobstbestände in der Gemeinde zu untersuchen, zu bewerten und einen Maßnahmenplan zur Revitalisierung zu erstellen. Dieser kann dann mit den Eigentümern, dem Obst- und Gartenbauverein und dem LPV umgesetzt werden.

Begründung:

Die Streuobstwiesen gehören zu den ökologisch bedeutsamsten Bereichen unserer Kulturlandschaft. Aus diesem Grund werden sie in Hammersbach seit vielen Jahren, vor allem in Kooperation mit dem Landschaftspflegverband, saniert und durch geförderte Neuanpflanzungen ergänzt. Diese Sanierungen und Anpflanzungen sind mit der Verpflichtung zur langfristigen Pflege verbunden.

Trotzdem gibt es immer noch viele Streuobstwiesen, in denen die Bäume nicht gepflegt sind, die von Überweidung bedroht sind oder in denen die Bäume überaltert und durch Mistelbefall gefährdet sind.

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Wir halten es daher für dringend notwendig, die Bestände systematisch unter die Lupe zu nehmen. Durch die Verwaltung ist dies nicht leistbar, durch einen professionellen Dienstleister sehr kostenintensiv. Es bietet sich an, zu versuchen, dies kostengünstig im Rahmen einer Bachelor- oder Masterarbeit zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 26/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	09.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **12**

Betreff:

Streuobstwiesen besser schützen – Bestandsaufnahme durchführen
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein Steuobstwiesenkataster für die Gemeinde Hammersbach zu erstellen.

1. Grundstücke, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und auf denen Streuobst angebaut wird/wurde. Für diese Grundstücke sind folgende Informationen im Kataster zu hinterlegen:
   a) wurden die Grundstücke verpachtet?
   b) wenn ja, nur das Grünland oder auch die Baumbestände?
   c) wurden Pflegeverträge / Pflegeversicherungen mit dem Pächter oder der Pächterin oder mit einer sonstigen Person abgeschlossen?
2. Grundstücke, für die Hochstämme an den Eigentümer oder die Eigentümerin kostenlos abgegeben wurden (Ökopunkte):
   a) welche vertraglichen Vereinbarungen bestehen hier mit dem Grundstückseigentümer oder der Grundstückeigentümerin im Hinblick auf die nachhaltige Pflege (Anbindung, Verbiss- und Fegeschutz, fachgerechter Schnitt).
   b) wer hat und wie wurden die Maßnahmen überwacht.
   c) wann wurde die Kontrolle durchgeführt.

Der Gemeindevorstand soll prüfen, ob die Gemeinde Hammersbach am fernerkundungsbasierten Monitoringsystem der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Bewertung der quantitativen und qualitativen Veränderung von Streuobstwiesen in Hessen teilnehmen kann.
Der Gemeindevorstand wird gebeten, einen Pflegeplan für die gemeindeeigenen Streuobstwiesen zu entwickeln; dies soll unter Zuhilfenahme von wissenschaftlichem Sachverstand und der Erfahrung von fachkundigen Vereinen erfolgen. Dieser Pflegeplan soll auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel
Gemeinde Hammersbach
- Rathaus -
Köbler Weg 44
63546 Hammersbach

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 26. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzenden

Hammersbach, 24.05.2021

Sehr geehrte Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung ein. Wir bitten den Antrag in den ULF zu überweisen.

Antrag:

Streuobstwiesen besser schützen – Bestandsaufnahme durchführen

Der Gemeindevorstand wird gebeten, ein Streuobstwiesenkataster für die Gemeinde Hammersbach zu erstellen.

Das Kataster umfasst folgende Flächen und soll Informationen zu den nachfolgenden Fragen geben:

1. Grundstücke, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und auf denen Streuobst angebaut wird/wurde.
   Für diese Grundstücke sind folgende Informationen im Kataster zu hinterlegen:
   a.) wurden die Grundstücke verpachtet?
   b.) wenn ja, nur das Grünland oder auch die Baumbestände?
   c.) wurden Pflegeverträge/ Pflegevereinbarungen mit dem Pächter oder der Pächterin oder mit einer sonstigen Person abgeschlossen?
2. Grundstücke, für die Hochstämme an den Eigentümer oder die Eigentümerin kostenlos abgegeben wurden (Ökopunkte):
   a.) welche vertraglichen Vereinbarungen bestehen hier mit dem Grundstückseigentümer oder der Grundstückeigentümerin im Hinblick auf die nachhaltige Pflege (Anbindung, Verbiss- und Fegeschutz, fachgerechter Schnitt).
   b.) wer hat und wie wurden diese Maßnahmen überwacht.

   c.) Wann wurde die letzte Kontrolle durchgeführt.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende: Antje Schöny
Adresse: Ronneburger Straße 16
Tel.: 06185 - 923
Mail: schoeny@ttnetz.de
Internet: www.gruene-hammersbach.de

CDU Fraktion Hammersbach
Fraktionsvorsitzender: Alexander Kovacsek
Adresse: Am Storchsborn 4
Tel.: 0152 0 2943844
Mail: Alexander-Kovacsek@online.de
Internet: www.cdu-hammersbach.de

#gemeinsinnundzusammenhaltstärken

Der Gemeindevorstand soll prüfen, ob die Gemeinde Hammersbach am fernerkundungsbasierten Monitoringsystem der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Bewertung der quantitativen und qualitativen Veränderung von Streuobstwiesen in Hessen teilnehmen kann.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, einen Pflegeplan für die gemeindeeigenen Streuobstwiesen zu entwickeln; dies soll unter Zuhilfenahme von wissenschaftlichem Sachverstand und der Erfahrung von fachkundigen Vereinen erfolgen. Dieser Pflegeplan soll auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Streuobstwiesen sind ökologisch bedeutsame Biotope unserer Kulturlandschaft, die besonderen Schutz und Pflege bedürfen. Ein Teil der gemeindeeigenen Flächen wird bereits seit vielen Jahren durch den örtlichen Obst- und Gartenbauverein fachgerecht gepflegt (Köbler Weg, Eimeling).

Um die Pflege aller Streuobstwiesen in Zukunft insgesamt verbessern zu können, soll ein entsprechendes Kataster erstellt und ein Pflegeplan erarbeitet werden, der auch den Bürgerinnen und Bürgern als Orientierung dienen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Schöny
Fraktionsvorsitzende

Alexander Kovacsek
Fraktionsvorsitzender

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 27/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	09.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **13**

Betreff:

Biotope fördern; Streuobstwiesen attraktiver machen
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, wie Eigentümern von Streuobstgrundstücken die Entsorgung von Schnittgut kostenfrei ermöglicht werden kann, etwa durch

1. die kostenfreie Entsorgung durch Abgabe auf dem Bauhof der Gemeinde Hammersbach oder
2. die Bereitstellung des gemeindeeigenen Containers

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel
Gemeinde Hammersbach
- Rathaus -
Köbler Weg 44
63546 Hammersbach

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 26. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzenden

Hammersbach, 24.05.2021

Sehr geehrte Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung ein. Wir bitten den Antrag in den ULF zu überweisen.

Antrag:

Biotope fördern; Streuobstwiesen attraktiver machen

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, wie Eigentümern von Streuobstgrundstücken die Entsorgung von Schnittgut kostenfrei ermöglicht werden kann, etwa durch

1. die kostenfreie Entsorgung durch Abgabe auf dem Bauhof der Gemeinde Hammersbach oder
2. die Bereitstellung des gemeindeeigenen Containers.

Begründung:

Eigentümer und Eigentümerinnen von Streuobstwiesen leisten einen bedeutenden Beitrag zu der Pflege eines der ökologisch bedeutsamsten Biotopen unserer Kulturlandschaft. Gerade diese Kulturlandschaft wird von Einwohnern und Einwohnerinnen, den Besuchern und Besucherinnen, Spaziergängern und Spaziergängerinnen sowie Radfahrern und Radfahrerinnen ganz besonders geschätzt. Durch die kostenfreie Entsorgung des Schnittgutes kann die Gemeinde Hammersbach einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Inhaber von Streuobstwiesen und für den Erhalt dieser Landschaft leisten.

Die Pflege des Streuobstbestandes stellt die Grundstückseigentümer und Eigentümerinnen oftmals vor Herausforderungen. Ein Problem stellt zum Beispiel die Entsorgung des anfallenden Schnittgutes dar. Die Verbrennung (des Schnittgutes) vor Ort ist ökologisch problematisch und sollte zukünftig

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende: Antje Schöny
Adresse: Ronneburger Straße 16
Tel.: 06185 - 923
Mail: schoeny@ttnetz.de
Internet: www.gruene-hammersbach.de

CDU Fraktion Hammersbach
Fraktionsvorsitzender: Alexander Kovacsek
Adresse: Am Storchsborn 4
Tel.: 0152 0 2943844
Mail: Alexander-Kovacsek@online.de
Internet: www.cdu-hammersbach.de

#gemeinsinnundzusammenhaltstärken

vermieden werden. Die dauerhafte Lagerung auf dem Grundstück (Benjeshecke) ist zwar ökologisch sinnvoll, aber nicht überall oder nur eingeschränkt möglich. Hier wollen die Koalitionsparteien die Inhaber von Streuobstwiesen zukünftig besser unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Schöny
Fraktionsvorsitzende

Alexander Kovacsek
Fraktionsvorsitzender

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 28/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	09.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **14**

Betreff:

Bürgerbäume
Antrag SPD-Fraktion (Eingang 12.05.2021)

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, Vorschläge zu machen, an welchen Stellen und Flächen es in der Gemeinde Hammersbach sinnvoll wäre, im öffentlichen Bereich ein Projekt „Bürgerbäume" zu realisieren.

Im ersten Schritt sollte eine fachliche Prüfung erfolgen. Im zweiten Schritt wäre zu prüfen, inwieweit die Verfügbarkeit der Flächen gegeben wären.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 12. Mai 2021

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

11.05.2021

Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag: Bürgerbäume

Der Gemeindevorstand wird gebeten, Vorschläge zu machen, an welchen Stellen und Flächen es in der Gemeinde Hammersbach sinnvoll wäre, im öffentlichen Bereich ein Projekt „Bürgerbäume" zu realisieren.

Im ersten Schritt sollte eine fachliche Prüfung erfolgen. Im zweiten Schritt wäre zu prüfen, inwieweit die Verfügbarkeit der Flächen gegeben wären.

Begründung:

Bäume sind aus vielen Gründen sehr wichtige Landschaftselemente und sie erfüllen bedeutende ökologische Funktionen. Auch in der Gemeinde Hammersbach wäre es aus Sicht der SPD-Fraktion wünschenswert, wenn im öffentlichen Raum noch viele Bäume gepflanzt würden. Das gilt sowohl für den Innenbereich wie auch für die freie Landschaft.

Die Idee der Bürgerbäume zielt darauf ab, Flächen zu schaffen, auf denen Bürger aus verschiedenen Gründen ihren Erinnerungs-Baum, koordiniert und organisiert durch die Verwaltung, pflanzen können.

In einigen Gemeinden gibt es die Tradition, dass Brautpaare an einer ausgewiesenen Stelle einen Hochzeitsbaum pflanzen können. Dies sind meist Alleen, einzelne Baumreihen oder Haine. Meist werden diese Bäume dann an einem bestimmten Termin im Jahr gemeinsam gepflanzt und die Brautpaare können sich mit einem Schild „verewigen".

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Wir wollen dies gerne noch ausweiten. Möglicherweise gibt es Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde, die anlässlich der Geburt eines Kindes oder Enkels, eines runden Geburtstages oder aus sonstigen Gründen gerne einen Baum pflanzen möchten, der dauerhaft unsere Landschaft bereichert und an diesen Anlass noch lange erinnern kann.

Wir möchten in Erfahrung bringen, ob dies auch in Hammersbach realisiert werden kann. Dazu bedarf es geeigneter Standorte, deren Flächen auch verfügbar sein müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

SPD-Fraktion Hammersbach
An der Schafwiese 8
63546 Hammersbach

Fon 06185 - 1244
mobil 0163 - 7014064
wilhelm.dietzel@spd-hammersbach.de

www.spd-hammersbach.de

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 29/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	09.06.2021
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **15**

Betreff:

Eine Lebensallee für Hammersbach
Antrag Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Eingang: 26.05.2021)

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 09.06.2021 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, an welcher Straße oder in welchem Gebiet in Hammersbach eine Lebensallee ausgewiesen werden kann, um Interessierten dort das Pflanzen eines Baumes zu ermöglichen.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit ..... Ja-Stimmen gegen ..... Nein-Stimmen bei ..... Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an: Datum:

erledigt am: Veranlasser:

Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel
Gemeinde Hammersbach
- Rathaus -
Köbler Weg 44
63546 Hammersbach

GEMEINDEVERWALTUNG
HAMMERSBACH
EING.: 26. Mai 2021

Die Fraktionsvorsitzenden

Hammersbach, 22.05.2021

Sehr geehrte Frau Gemeindevertretervorsitzende Dietzel,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bringen folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in die Gemeindevertretung ein. Wir bitten den Antrag in den ULF sowie in den Bau- und Planungsausschuss zu überweisen.

Antrag:

Eine Lebensallee für Hammersbach

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, an welcher Straße oder in welchem Gebiet in Hammersbach eine Lebensallee ausgewiesen werden kann, um Interessierten dort das Pflanzen eines Baumes zu ermöglichen.

Begründung:

Mit planerischen Überlegungen zum Ort und etwaigen Verlauf dieser Allee, kann längerfristig zudem eine ökologisch wertvolle Biotopvernetzung entwickelt werden. Für die BürgerInnen Hammersbachs soll perspektivisch eine landschaftlich eindrucksvolle und unsere Ortsteile verbindende Struktur entstehen. Ein Refugium für Insekten und vielerlei Arten, Pflanzen und Tiere, wäre eine kommunale Antwort auf rückgängige Artenvielfalt .

Gelder können über Ökopunkte akquiriert und zur Projektumsetzung verwendet werden.

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende: Antje Schöny
Adresse: Ronneburger Straße 16
Tel.: 06185 - 923
Mail: schoeny@ttnetz.de
Internet: www.gruene-hammersbach.de

CDU Fraktion Hammersbach
Fraktionsvorsitzender: Alexander Kovacsek
Adresse: Am Storchsborn 4
Tel.: 0152 0 2943844
Mail: Alexander-Kovacsek@online.de
Internet: www.cdu-hammersbach.de

#gemeinsinnundzusammenhaltstärken

Mit freundlichen Grüßen

Antje Schöny
Fraktionsvorsitzende

Alexander Kovacsek
Fraktionsvorsitzender

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2021/2026

Drucksache Nr. 30/2021

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Gemeindevertretung	29.06.2021

Tagesordnungspunkt: **16**

Betreff:

Kenntnisnahme der wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2019 werden zur Kenntnis genommen.